

Kleines LED-Lexikon

Die wichtigsten Begriffe aus Ihrem Angebot, einfach erklärt

Damit Sie unser Angebot ohne Fachchinesisch lesen können: **In Rot** steht jeweils das Wichtigste in einem Satz, darunter die Erklärung.

01	Bild und Schärfe	Seite 1
02	LED-Technik und Bauform	Seite 1
03	Steuerung und Service	Seite 2
04	Montage und Einbau	Seite 2
05	Vom Angebot zur Abnahme	Seite 2

01 BILD UND SCHÄRFE

Pixelabstand Pitch, z. B. P2.6

Kleine Zahl, feines Bild.

P2.6 heißt 2,6 mm von LED-Punkt zu LED-Punkt. Je kleiner, desto feiner das Bild und desto höher der Preis.

Betrachtungsabstand

Pixelabstand in mm ergibt den Mindestabstand in m.

Ab dieser Entfernung wirkt das Bild geschlossen und scharf. Noch feinere Technik bringt dann keinen sichtbaren Gewinn.

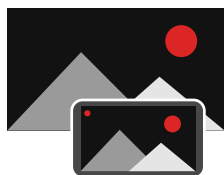
Bildwiederholrate in Hertz (Hz)

Ab 3.840 Hz bleibt das Bild auch im Handyvideo ruhig.

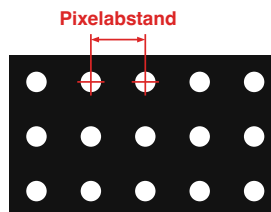
Wie oft die LEDs pro Sekunde neu angesteuert werden. Zu wenig zeigt die Kamera als Streifen im Video. Alle unsere Serien haben mindestens 3.840 Hz, STORE und TOUR outdoor 7.680 Hz.



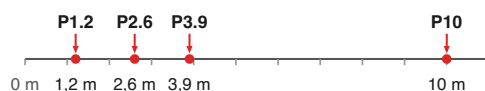
niedrige Bildwiederholrate:
Streifen im Handyvideo



ab 3.840 Hz:
sauberes Bild



Faustregel: Pixelabstand in mm $\approx$ Mindestabstand in m



Auflösung

Inhalte genau in der Auflösung der Wand anlegen.

Die Zahl der Bildpunkte der ganzen Wand hängt von Größe und Pixelabstand ab. Die passende Auflösung steht im Angebot. Grafiken und Videos in genau diesem Maß bleiben scharf und unverzerrt.

Helligkeit und Lichtsensor Nits oder cd/m^2

Draußen meist ca. 600 Nits, draußen in der Sonne 4.000 bis 6.000.

Nits und cd/m^2 meinen dasselbe, ein Fernseher schafft etwa 300. Bei der ARENA Serie regelt ein Lichtsensor die Helligkeit automatisch: hell bei Sonne, gedimmt am Abend.

02 LED-TECHNIK UND BAUFORM

SMD, GOB und COB Bauweise der LEDs

Der Unterschied liegt im Schutz der LEDs.

Welche Bauweise Ihre Wand hat, steht im Angebot.

BAUWEISE	SCHUTZ	TYPISCH FÜR
SMD Surface Mounted Device	empfindlich	außer Reichweite und draußen
GOB Glue on Board	geschützt	Griffhöhe, Messe, Rental
COB Chip on Board	geschützt	sehr feine Pixelabstände

SMD



LEDs einzeln,
offen

GOB



SMD mit Verguss,
glatte Oberfläche

COB



Chips direkt auf
der Platine,
vergossen

■ Platine ■ LED ■ Verguss

Kabinett auch Panel

Der Baustein, aus dem Ihre Wand entsteht.

Ein Gehäuse aus Aluminium-Druckguss mit Modulen, Netzteil und Empfangskarte, innen meist 100 x 50 cm, draußen meist 100 x 100 cm. Die Wandgröße folgt immer diesem Raster.

Modul

Das kleinste Tauschteil der Wand.

Die LED-Platte vorn auf dem Kabinett, meist 25 x 25 cm, draußen größer. Fällt ein Bereich aus, wird nur dieses Modul getauscht.

Frontservice

Wartung von vorn, hinter der Wand braucht es keinen Platz.

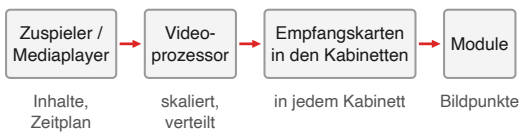
Jedes Modul lässt sich von vorn abnehmen, die Wand kann direkt vor einer Gebäudewand sitzen. Das Gegenstück ist der Rückservice, etwa im Schaufenster hinter Glas.

IP-Schutzart z. B. IP65

Erste Ziffer Staub, zweite Ziffer Wasser.

IP65 heißt staubdicht und geschützt gegen Strahlwasser, richtig für draußen. Für Innenräume genügt IP30.

03 STEUERUNG UND SERVICE



Videoprozessor

Das Gehirn der Wand.

Er nimmt Ihr Bildsignal entgegen, etwa per HDMI vom Laptop, und verteilt es passend auf alle Kabinette.

Empfangskarte

Der Empfänger im Kabinett.

Eine kleine Steuerplatine, die das Signal vom Videoprozessor aufnimmt und die LEDs ihres Bereichs ansteuert.

Mediaplayer

Spielt Ihre Inhalte ab, auch ohne angeschlossenen PC.

Ein kleiner Rechner, der Bilder und Videos nach Zeitplan zeigt, etwa Sponsoren motive in Schleife. Mit Cloud-Verwaltung wechseln Sie Inhalte aus der Ferne. Eigene Technik lässt sich per HDMI anschließen.

Ersatzteilkpaket

Ersatz liegt bei Ihnen, ein Tausch dauert Minuten.

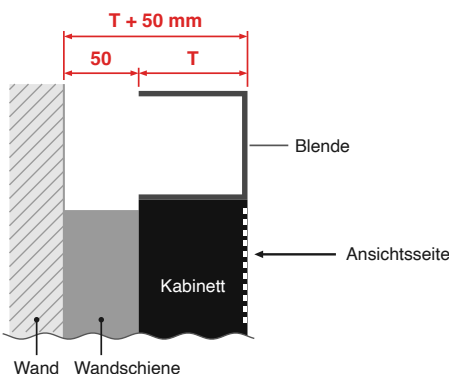
Module, Netzteile und Empfangskarten aus derselben Lieferung wie Ihre Wand, gelagert bei Ihnen vor Ort. Bei unseren Festinstallationen ist das Paket immer dabei.

04 MONTAGE UND EINBAU

Bautiefe und Wandmontage

Die Wand steht nur Kabinetttiefe plus 50 mm vor.

Die Bautiefe ist die Dicke eines Kabinetts, bei STAGE nur 43 mm. An der Wand sitzen die Kabinette auf Wandschienen mit 50 mm Bautiefe, bei STAGE also 93 mm vor der Wand.



Unterkonstruktion

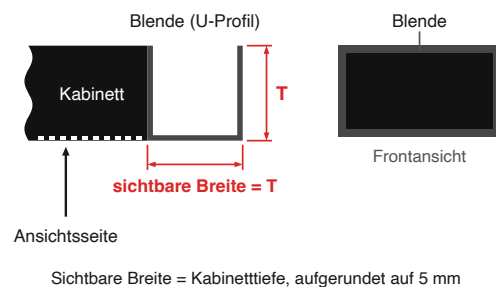
Was Ihre Wand trägt, bauen wir selbst.

Rahmen, Pylon oder Bodengestell aus unserem eigenen Metallbau, draußen mit Statik und Fundament. Auf Bühnen hängt die Wand oft an einer Traverse, einem Tragwerk aus Aluminium.

Blende auch Passepartout

Ein schmaler Rahmen, so breit wie das Kabinett tief ist.

Ein umlaufendes U-Profil aus unserem eigenen Metallbau fasst die Wand ein und verdeckt Kanten und Schienen. Standardfarbe ist Anthrazitgrau RAL 7016, andere RAL-Farben auf Wunsch.



FAUSTREGEL IN ZAHLEN

STAGE	Kabinett 43 mm tief, Blende 45 mm breit
ARENA 10	Kabinett 83 mm tief, Blende 85 mm breit

Sekundärsicherung DGUV Vorschrift 17

Was hängt, ist doppelt gesichert.

Eine zweite, unabhängige Sicherung, etwa ein Stahlseil. Bei hängender Montage vorgeschrieben und bei uns immer dabei.

05 VOM ANGEBOT ZUR ABNAHME

Festinstallation und Rental

Fest montiert oder für häufigen Auf- und Abbau gebaut.

Rental-Technik hat dafür Schnellverschlüsse, Eckenschutz und Bodenkufen. Unsere Serien:

STAGE
innen, fest

ARENA
draußen, fest

STORE
Schaufenster

TOUR
mobil, Rental

Noch eine Frage **offen?** Rufen Sie uns an.

0291 130 70 140 · info@rs-led.de

bauseits

Das stellen oder organisieren Sie.

Zum Beispiel den Stromanschluss, eine tragfähige Wand oder einen belüfteten Platz für die Technik. Im Angebot unter „Bauseitige Voraussetzungen“.

Abnahme

Gemeinsam prüfen, dann beginnt die Gewährleistung.

Nach der Montage prüfen wir mit Ihnen: Die Wand läuft, das Bild stimmt, Ihr Team ist eingewiesen. Ab dann gelten 2 Jahre Gewährleistung auf die LED-Technik.